

ANMELDEFORMULAR Rail-Simulation 2019

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.ifv-bahntechnik.de/agb.pdf) sowie die Teilnahmebedingungen* habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an.

TEILNEHMERDATEN

Anrede // Titel // Vorname // Nachname

Firma // Institut

Abteilung // Funktion

Straße // Postfach

PLZ // Ort

Telefon // Fax

E-Mail (BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN)

Rechnungsadresse (FALLS ABWEICHEND)

Spätzahlerpreis (nach dem 18.01.2019) 1099,00 €

Standardpreis (bis zum 18.01.2019): 999,00 €

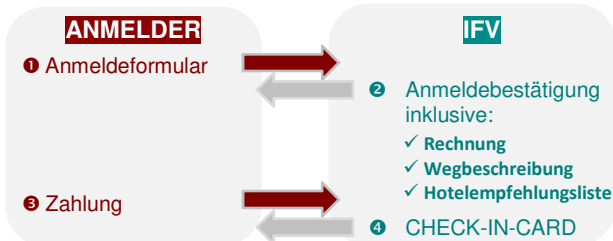
Frühzahlerpreis (bis zum 31.12.2018): 975,00 €

IFV-Mitgliedspreis (bis zum 30.10.2018): 925,00 €

Datum, Unterschrift

*

Anmeldeformular per E-Mail an: tagung@ifv-bahntechnik.de



* TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Eine Teilnahme ist nur nach erfolgter Zahlung möglich! Die Teilnahmegebühr ist mit der Anmeldung fällig und muss spätestens zum 18.01.2019 auf dem IFV-Konto eingegangen sein! Bei verspäteter Zahlungseingang ist eine Bearbeitungsgebühr von 100 €, bei erfolgloser Mahnung ist eine zusätzliche Inkassogebühr v. 50 € fällig. Alle Preise sind Brutto-Endpreise (exkl. Reisekosten und Unterkunft). In der Teilnahmegebühr sind ausführliche Arbeitsunterlagen und Verpflegung enthalten. Das Veranstaltungsspektrum ist von vorläufiger Natur und kann Änderungen unterliegen. Kurzfristige Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.

Stornoregelung: Bei Verhinderung kann ein Ersatzteilnehmer **kostenfrei** benannt werden.
Datenschutz-Hinweis: Die Daten von Seminarteilnehmern werden nach BDSG im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses erhoben und elektronisch gespeichert, sofern der Vertragspartner nicht schriftlich widerspricht.

ORGANISATION

Termine & Fristen:

Fachprogramm: 5. - 6. Februar 2019
Networking-Event am 5. Februar 2019

Anmeldeschluss: 18. Januar 2019

Ort:

Institut für Systemdynamik
und Mechatronik (ISyM)

ISyM Institut für
Systemdynamik
und Mechatronik

REFERENTEN



Prof. Dr.-Ing. Rolf NAUMANN

Professor für Mehrkörpersimulation,
Finite-Elemente-Methode
und Mathematik an der
Fachhochschule Bielefeld;
Leiter des Instituts für
Systemdynamik und
Mechatronik (ISyM);

Studiengangsleiter „Optimierung
und Simulation“



Sönke LÜCK, M.Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Seminar-Didaktik / Lehr- und Lern-Methodik:

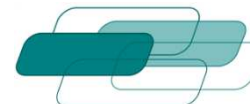
Vorlesung, Praxis-Beispiele, Demonstration von Software
im IT-Labor, Workshops (interaktiv), vielfache Möglichkeit
zum Nachfragen und Diskutieren aller Seminarinhalte.
Die Teilnehmer erhalten ein Seminar-Script als „Handout“.

Optimale Teilnehmerzahl sichert optimalen Seminarerfolg!

Das Seminar findet nur statt, sofern eine vom Seminarleiter
definierte Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
Bei Überschreiten der maximalen Raumkapazität
wird eine Warteliste eingerichtet.

VERANSTALTER

Interdisziplinärer
Forschungs-
verbund
Bahntechnik
e.V.



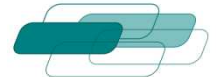
ifv Bahntechnik

Fregestraße 67, 10159 Berlin
Tel.: 030 39720171,
E-Mail: tagung@ifv-bahntechnik.de

Tagungshomepage:
www.ifv-bahntechnik.de/rail-simulation



Fachhochschule
Bielefeld
Institut für
Systemdynamik
und Mechatronik
(ISyM)



ifv Bahntechnik
Interdisziplinärer
Forschungs-
verbund
Bahntechnik e.V.

**Nutzen Sie die
Early-Bird-
Preise!!!**

**Grundlagen der
Mehrkörpersimulation
zur Auslegung und
Nachweisführung
bei Schienenfahrzeugen**

**RAIL-
SIMULATION 2019**

Bielefeld, 05. - 06.02.2019

www.ifv-bahntechnik.de/rail-simulation

Finite-Elemente-Methode (FEM)
und Mehrkörpersimulation (MKS):
Praxisrelevante Anwendungen für
Schienenfahrzeuge

Zweitätiges Intensivseminar
mit Teilnahmezertifikat

Anmeldeschluss: 18. Januar 2019

Intensivseminar RAIL-SIMULATION 2019

NUTZWERT für Seminarteilnehmer

Bei der Entwicklung von modernen Schienenfahrzeugen kommen zunehmend numerische Methoden der Simulation zum Einsatz: Profunde Kenntnisse bei der Mehrkörpersimulation (MKS) und Finite-Elemente-Methode (FEM) werden daher immer wichtiger. Im Rahmen des Seminars RAIL-SIMULATION erhalten Sie das nötige Fachwissen von den Grundlagen bis zur normgerechten Anwendung, um mit den „state of the art-Methoden“ der numerischen Simulation adäquat umgehen zu können.

ZIELGRUPPE

Zielgruppe des Seminars sind sowohl erfahrene MKS- bzw. Schienenfahrzeug-Experten als auch Neueinsteiger im Bahnsektor in den ersten Berufsjahren. Empfohlene Voraussetzung für eine erfolgreiche Seminarteilnahme sind grundlegende Kenntnisse der Mehrkörpersimulation.

DURCHFÜHRUNG

In dem Seminar werden die Grundlagen und besonderen Aspekte der **Mehrkörpersimulation für Schienenfahrzeuge in der Theorie und Praxis** vermittelt. Besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt in der Nutzung der in den Normen **EN14363** und **EN14067-6** aufgeführten Möglichkeiten bzw. Vorgaben der **Nachweisführung mittels Simulationsverfahren**. Bei dem Seminar lernen Sie gemeinsam mit anderen Experten mit dem Tätigkeitsgebiet MKS die Feinheiten der Simulationsrechnung bei Schienenfahrzeugen. Die Teilnehmer können an kurzen Rechnerübungen mit der Simulationssoftware **SIMPACT** das Erlernte anwenden und vertiefen. Im Rahmen einzelner Seminarmodule werden möglichst realitätsnahe **Praxisfälle** eingebunden!

NETWORKING

Bei diesem Seminar treffen sich Personen mit ähnlichen Tätigkeiten bzw. Funktionen, die vor vergleichbaren fachlichen Herausforderungen stehen, welche mit Methoden der RAIL-SIMULATION gelöst werden sollen. Im Rahmen des zweitägigen Seminars besteht ausreichend Gelegenheit zum Knüpfen von persönlichen Kontakten; insbesondere beim traditionellen Networking-Event am Abend des ersten Seminartages („Visitenkarten-Abend“). Vernetzen Sie sich in der neuen Community von Experten auf dem Gebiet **RAIL-SIMULATION**.

SEMINARPROGRAMM

Dienstag, 05.02.2019 (09:30 - 17:00 Uhr)

Modul 1:

Grundlagen der Schienenfahrzeugsimulation I

- Einführung in die Mehrkörpersimulation
- Modellierungskonzepte für Schienenfahrzeuge
- Modellierung von Drehgestellen
- Modellierung von Federn, Dämpfern, Anschlägen
- Modellierung von Radsätzen
- Modellierung von Wagenkästen

Modul 2:

Grundlagen der Schienenfahrzeugsimulation II

- Trassierung und Gleislageregelungen
- Auswertung und Verarbeitung von Simulationsergebnissen
- Plausibilität und Verifikation von Modellen (z. B. Rad-Schiene-Kräfte, dynamisches Verhalten)

Modul 3:

Rad-Schiene-Kontakt

- Theorie und Anwendung
- Wirkmechanismen
- Kraftschluss-Schlupf-Kennlinie
- Kalker-Theorie (FASTSIM)
- Polach-Koeffizienten

Modul 4:

Simulationsverfahren in Normen und Richtlinien

- EN14363 Fahrtechnische Zulassung (Anhang B)
- EN14067-6, RIL 807.04, TSI HS RST
Bewertung von Seitenwind (WKK- Berechnung)

NETWORKING-EVENT

Gemeinsame Abendveranstaltung zur Vertiefung der Seminarinhalte in geselliger Runde (19 - 22 Uhr) in einem Restaurant in Bielefeld

Tagungshomepage: www.ifv-bahntechnik.de/simulation

SEMINARPROGRAMM

Mittwoch, 06.02.2019 (08:30 - 15:45 Uhr)

Modul 5:

Einbindung von flexiblen Körpern

- Anforderungen an FE Modell
- Grundlagen Modale Reduktion von FEM
- Einbindung in das MKS-Modell

Modul 6:

EN14067-6: Berechnung von Windkennkurven für den Seitenwindnachweis

- Erläuterung Windkennkurven und deren Verwendung im Nachweis
- Aerodynamische Koeffizienten, Kräfte und Momente
- Windszenario und Kriterien für die WKK-Bestimmung

Modul 7:

EN 14363: Sicherheit gegen Entgleisung

- Besondere Aspekte der Fahrzeugmodellierung (Verifikation / Plausibilität)
- Trassierung
- Auswertung

Modul 8:

Simulation von Unfallursachen: Entgleisung von Güterwagen

- Besondere Aspekte der Fahrzeugmodellierung (Puffer, Radprofile)
- Einlesen von gemessenen Gleislageregelungen
- Simulationsrechnungen mit unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten und Trassierungen
- Simulationsrechnungen mit unterschiedlichen Fahrzeugzuständen

Ausgabe der Teilnahmezertifikate & Verabschiedung